

Entwerfen und Implementieren einer Verschlüsselungssoftware

Ausarbeitung

Bachelor of Science

Studiengang Informationstechnik

an der

Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Nico Schrodt

Abgabedatum 3. April 2022

Bearbeitungszeitraum

5 + 6 Semester

Kurs

TINF19B3

Dozent

Daniel Lindner

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis								
T_{i}	Tabellenverzeichnis Listings							
Li								
\mathbf{A}	bkür	\mathbf{zungsv}	verzeichnis			IV		
1	Einführung							
	1.1	Ziel de	ler Arbeit		•	1		
	1.2	Repos	sitory		•	1		
2	Clean Architecture							
	2.1	Gepla	ante Schichtenarchitektur		•	2		
	2.2	Umset	tzung		•	2		
		2.2.1	Benutzeroberfläche		•	2		
		2.2.2	Verschlüsselungsdienst		•	2		
3	Ent	wurfsn	muster			3		
4	Programming Principles							
	4.1	SOLII	D		•	4		
		4.1.1	Single Responsible Principle			4		
		4.1.2	Open/Closed Principle			4		
		4.1.3	Liskov Substitution Principle		•	4		
		4.1.4	Interface Segregation Principle		•	4		
		4.1.5	Dependency Inversion Principle		•	4		
	4.2	GRAS	SP		•	4		
		4.2.1	Low Coupling		•	4		
		4.2.2	High Cohesion		•	4		
	4.3	DRY				4		
5	Refactoring							
	5.1	Code	$Smells \ \ldots \ \ldots$			6		
		5.1.1	Code Smells 1 Duplicated Code			6		
		5.1.2	Code Smells 2 Long Method			7		
		5.1.3	Code Smells 3 Large Class			7		
	5.2	Angev	wendete Refactorings			7		
		5.2.1	Refactoring 1			7		
		5.2.2	Refactoring 2		•	7		

6	Unit Tests						
	6.1	Verwendete Unit Tests und getesteter Code	8				
	6.2	Anwendung der ATRIP-Regeln	8				

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Listings

Abkürzungsverzeichnis

1 Einführung

Dieses Kapitel befasst sich vorwiegend mit relevanten Grundlagen der Arbeit. Unter anderem wird das Ziel spezifiziert, elementare Aspekte der Arbeitsweise eines Prozessors werden erläutert und die verschiedenen Werkzeuge mit denen das Ziel realisiert wird werden aufgeführt.

1.1 Ziel der Arbeit

In dieser Arbeit soll ein Simulationsprogramm geschrieben werden, mit dem mehrere unterschiedliche 8-Bit Prozessoren simuliert werden können. Dazu sollen die Grundlegenden Eigenschaften in kurzen Lernprogrammen erläutert werden. Ebenfalls soll es eine interaktive Einweisung geben wie der Simulator verwendet werden kann.

1.2 Repository

Der Quellcode kann in folgendem GitHub-Repository abgerufen werden:

https://github.com/NicoSchrodt/EncryptionService

2 Clean Architecture

Der Sinn einer Clean Architecture ist es das Programm in klar definierte Schichten zu zerlegen die unabhängig voneinander ausgetauscht werden können. Dadurch soll idealerweise die Langlebigkeit und Wartbarkeit eines Projekts gewährleistet werden können.

2.1 Geplante Schichtenarchitektur

Für dieses Projekt sind zwei Schichten vorgesehen. Einmal die Benutzeroberfläche (GUI) welche mit Qt implementiert wird und die Logik, welche unter anderem die Verschlüsselung vornimmt. Der Benutzer soll ausschließlich mit der von Qt generierten Oberfläche interagieren z.B. durch Textfelder oder Knöpfe, welche vorkonfigurierte Befehle ausführen.

2.2 Umsetzung

Platzhalter

2.2.1 Benutzeroberfläche

Platzhalter

2.2.2 Verschlüsselungsdienst

Platzhalter

3 Entwurfsmuster

Das für den Umfang dieses Programmentwurfs verwendete Entwurfsmuster ist der Dekorierer. Aufgabe des Dekorierers ist es eine Klasse oder Funktion um einen oder mehrere Aspekte zu erweitern ohne die Klasse selbst zu verändern. Das Entwurfsmuster wurde in der Klasse 'EncrypterInterface.py' angewendet.

```
class EncrypterInterface:
def __init__(self, reference):
    self.text = reference

def encrypt(self, key):
    # Encrypt the character list in text-object pass

def decrypt(self, key):
    # Decrypt the character list in text-object pass
```

'EncrypterInterface' dient wie der Name bereits verrät als Interface für konkrete Encrypter. Dabei ist aber nicht gewährleistet, dass die konkrete Implementierung die im Interface beschriebenen Funktion selbst implementiert. Der Dekorierer soll hier die Aufgabe Übernehmen, auf eine konkrete Implementierung zu kontrollieren und bei Fehlen dieser eine Exception auszulösen.

```
class EncrypterInterface(metaclass=abc.ABCMeta):
def __init__(self, reference):
    self.text = reference

@abc.abstractmethod
def encrypt(self, key):
    # Encrypt the character list in text-object
    raise NotImplementedError

@abc.abstractmethod
def decrypt(self, key):
    # Decrypt the character list in text-object
    raise NotImplementedError
```

Die Funktion des Dekorierers beschränkt sich hier auf konkrete Implementierungen des EncrypterInterfaces, Also Klassen die von 'EncrypterInterface' erben. Das Interface selbst könnte potentiell immer noch instantiiert und verwendet werden ohne die Exception auszulösen.

4 Programming Principles

In diesem Abschnitt werden kurz einige Programming Principles erläutert und deren Anwendung an Beispielen in diesem Projekt aufgezeigt.

4.1 SOLID

4.1.1 Single Responsible Principle

Platzhalter

4.1.2 Open/Closed Principle

Platzhalter

4.1.3 Liskov Substitution Principle

Platzhalter

4.1.4 Interface Segregation Principle

Platzhalter

4.1.5 Dependency Inversion Principle

Platzhalter

4.2 GRASP

4.2.1 Low Coupling

Platzhalter

4.2.2 High Cohesion

Platzhalter

4.3 DRY

DRY steht für 'Don't repeat yourself'. Zentraler Angelpunkt dieses Prinzips ist das Vermeiden von Code Duplikaten, sowie das Strukturieren des Programmcodes in einer Weise das nur logisch verknüpfte Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Oder in anderen Worten, jedes logische Konstrukt im Quellcode muss durch eine klare von anderen Aspekten getrennte Struktur repräsentiert werden. Dadurch lassen sich z.B. einige Code Smells verhindern wie "Duplicated Codeöder SShotgun Surgery".

Das Prinzip wurde angewendet hinsichtlich dem vermeiden von Code Duplikaten, welche sich unter anderem in zahlreichen Klassen die für die Verschlüsselung zuständig sind befanden, da der Prozess der Ver- und Entschlüsselung je nach Verfahren recht ähnlich ist (bspw. Vigenère- oder Caesar-Chiffre).

5 Refactoring

Das Ziel von Refactoring ist das Verbessern der Codequalität. Für diese Arbeit ist es unterteilt in das Identifizieren von 3 verschiedenen Code Smells und das Anwenden von 2 Refactorings.

5.1 Code Smells

Unter 'Code Smells' versteht man Stellen im Programmcode, welche Verbesserungspotential aufweisen bspw. bezüglich der Übersichtlichkeit.

(Anmerkung: Die hier aufgelisteten Code Smells sind womöglich nicht mehr in der neuesten Version des Projekts zu finden, sondern nur noch in älteren Commits)

5.1.1 Code Smells 1 Duplicated Code

Dieses Beispiel für einen 'Duplicated Code'- Code Smells ist in der 'Caesar-Encrypter.py'-Datei zu finden. Ausschlaggebend ist hierbei, dass das Verfahren zum Ver- und Entschlüsseln effektiv gleich ist mit der Ausnahme, welcher der Starttext ist und in welche Richtung (Positiv/Negativ) der Schlüssel anzuwenden ist.

5.1.2 Code Smells 2 Long Method

Platzhalter

5.1.3 Code Smells 3 Large Class

Der dritte Code Smells zeigt eine 'Large Class'. Dieser bezeichnet eine große Klasse die unter anderem zu viele Instanzvariablen, Methoden oder allgemein Codezeilen aufweist.

5.2 Angewendete Refactorings

Platzhalter

5.2.1 Refactoring 1

Platzhalter

5.2.2 Refactoring 2

Platzhalter

6 Unit Tests

Platzhalter

6.1 Verwendete Unit Tests und getesteter Code

Platzhalter

6.2 Anwendung der ATRIP-Regeln

Platzhalter